

Times of Waste – Was übrig bleibt

Forum Gewerbemuseum Winterthur / Schweiz

21. September 2018 bis 17. März 2019

**Eröffnung mit Panelgespräch:
Donnerstag, 20. September 2018, 18.30 Uhr**



«Times of Waste – Was übrig bleibt» verfolgt die Transportwege und Recyclingrouten eines Smartphones und seiner Bestandteile, die zu Deponien und Schreddern, in Reparaturwerkstätten, Forschungslabors und zu verschiedenen Materialien und Menschen führen.

Abfall kann verheissungsvolle Ressource oder lästiger Rest sein, Abfall ist politisch und sozial, vor allem aber unvermeidlich. Abfall verschwindet nie vollständig und hinterlässt immer Spuren. «Times of Waste – Was übrig bleibt» rückt das Leben eines Smartphones ins Zentrum und widmet sich einer typischen Alltagstechnologie unserer Zeit, die viele Formen von Abfall hinterlässt, angefangen bei der Gewinnung der enthaltenen Rohstoffe. Die Ausstellung im Forum verfolgt die Transportwege und Recyclingrouten eines Smartphones und seiner Bestandteile, die zu Deponien und Schreddern, in Reparaturwerkstätten, Forschungslabors und zu verschiedenen Materialien und Menschen führen. Die dabei aufgezeigten lokalen wie globalen Herausforderungen führen zu Fragen nach Handlungsmöglichkeiten in Zeiten des Elektroschrotts.

Entstanden ist das multimediale Ausstellungssetting aus dem gleichnamigen Forschungsprojekt «Times of Waste» am Institut Experimentelle Design- und Medienkulturen/Critical Media Lab der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW.

Veranstaltungen

Eröffnung und Panelgespräch

Metalle sterben nie. Elektroschrott als globale Herausforderung

Donnerstag, 20. September 2018, 18.30 Uhr

Begrüssung: Susanna Kumschick, Co-Leitung Gewerbemuseum Winterthur

Einführung: Flavia Caviezel, Ethnologin/Videastin, Projektleiterin Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel

Podium:

Flavia Caviezel, Ethnologin/Videastin, Projektleiterin Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel
Gideon Chonia, IT Ingenieur Universität Zürich, Elektronikprojekte Westafrika

Astrid Schwarz, Professorin für allgemeine Technikwissenschaft, BTU Cottbus-Senftenberg

Moderation: Christoph Keller, SRF2Kultur

Öffentliche Führung

Samstag, 3. November 2018, 11 Uhr

Thematische öffentliche Führung**Robot und Schrott**

Sonntag, 4. November 2018, 11 Uhr

In «Hello, Robot.» und «Times of Waste»

Mit Beatrix Jeanneret, wissenschaftliche Mitarbeit Gewerbemuseum Winterthur

Thematische öffentliche Führung**Food Waste**

Sonntag, 9. Dezember 2018, 11 Uhr

In «Food Revolution 5.0» und «Times of Waste»

Mit Mario Pellin, wissenschaftliche Mitarbeit Gewerbemuseum Winterthur

Dialogische öffentliche Führung

Sonntag, 10. März 2019, 11 Uhr

Mit Flavia Caviezel, Ethnologin/Videastin, Projektleiterin Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel und Mario Pellin, wissenschaftliche Mitarbeit Gewerbemuseum Winterthur

Workshop für alle**Aus Altglas wird Trinkglas!**

Sonntag, 18. November 2018, 10–12.30 Uhr

Eine leere Altglasflasche mitbringen, mit einfachen Mitteln den Flaschenhals absprennen, die entstandene Kante von Hand schleifen, mittels Sandstrahlen das glatte, durchsichtige Glas mit einem milchig-matten Muster oder einem persönlichen Zeichen schmücken – und fertig ist das Trinkglas! Klingt simpel, hats aber in sich.

Workshop für die ganze Familie, Kinder ab 8 Jahren in Begleitung Erwachsener, ab 12 Jahren ist die Teilnahme auch ohne Begleitung möglich.

Kosten und Anmeldung www.gewerbemuseum.ch

TV-Serie**«Die Sendung mit der Maus»**

21. September 2018 bis 17. März 2019

Fünf Sendungen zum Thema Recycling im «Material-Archiv»

Designgut**Schweizer Designmesse für nachhaltige Produkte**

1.–4. November 2018

Im Casinotheater und im Gewerbemuseum Winterthur

www.designgut.ch

Materialien für Schulklassen**«Abfall – Recycling – Rohstoff?»**

Neues Begleitheft für den selbstständigen Besuch mit der Schulklasse.

Geeignet für die Mittel- und Sekundarstufe.

Impressum

Das multimediale Ausstellungssetting ist aus einem Forschungsprojekt entstanden, das von Flavia Caviezel, Mirjam Bürgin, Anselm Caminada, Adrian Demleitner, Marion Mertens, Yvonne Volkart und Sonia Malpeso realisiert, vom Schweizerischen Nationalfonds finanziert und am Institut Experimentelle Design- und Medienkulturen/Critical Media Lab der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW verortet ist. Die Präsentation in Winterthur ist eine Zusammenarbeit mit dem Gewerbemuseum.

Informationen für Medienschaffende

Medienstelle

Luzia Davi, gewerbemuseum.medien@win.ch, Telefon +41 (0)52 267 51 36 (direkt: 68 83)

Medienbilder

Hochaufgelöste Medienbilder stehen auf www.gewerbemuseum.ch zum Download bereit. Bitte beachten Sie die Copyrights und Fotografennachweise und nutzen Sie die Bilder nur im Zusammenhang mit einer Berichterstattung über «Times of Waste – Was übrig bleibt» im Gewerbemuseum Winterthur. Vielen Dank.



Bildcollage: Mine und Vibrationsmotor
© / Foto: Forschungsteam Times of Waste



E-Waste Recycling Immark/ZH
© / Foto: Forschungsteam Times of Waste



Schlackendeponie Elbisgraben/BL
© / Foto: Forschungsteam Times of Waste



Collage aus der digitalen Smartphone Objektbiografie
© / Foto: Forschungsteam Times of Waste

Gewerbemuseum Winterthur
Kirchplatz 14 / CH-8400 Winterthur
Telefon +41 (52) 267 51 36
www.gewerbemuseum.ch

Öffnungszeiten / Eintritt Gewerbemuseum
Di bis So 10–17 Uhr / Do 10–20 Uhr / Mo geschlossen
Besondere Öffnungszeiten Feiertage: www.gewerbemuseum.ch
CHF 12.– / 8.– / Kinder +Jugendliche bis 16J., Schulklassen gratis